



Erneut per Video & Audio in die Versammlung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen Ihnen, wohlaf & optimistisch durch den Winter 2022/2023 zu kommen! Der **Gesetzgeber** will einen Beitrag zum Gesundheitsschutz leisten und **reaktivierte den § 129 des Betriebsverfassungsgesetzes:**

Ab 1. Oktober 2022 und **bis 7. April 2023** sind wieder **virtuelle Betriebsversammlungen** (BVen) **erlaubt**. Das heißt, alle Kolleginnen und Kollegen eines Betriebes können sich **per Video- oder Telefonleitung in die Zusammenkunft** einwählen, statt in ein möglicherweise corona-trächtiges Vor-Ort-Treffen gehen zu müssen.

Wie bei Präsenz-BVen muss auch bei den medialen Varianten abgesichert sein, dass sich **nur betriebsinterne Mitarbeiter** einschalten können.

Darüber hinaus darf die Betriebsversammlung **nicht aufgezeichnet** werden.

Auch eine **Einigungsstelle** (zur Lösung eines Konfliktes zwischen Arbeitgeber- & Arbeitnehmerseite) kann in der kalten Jahreshälfte **erneut audiovisuell** zusammentreten, beraten und Beschlüsse fassen.

Doch die „Winterbrücke“ bringt **erneut keine Dauerlösung** – der § 129 läuft automatisch aus, ein weiteres Hin und Her je nach pandemischer Lage ist absehbar. Sinnvoll wären beständig leichter zugängliche Betriebsversammlungen – was das **Interesse und die Beteiligung der Mitarbeiter steigern** würde.

Ute Beese

DBV-Geschäftsstelle Nord



Ute Beese
DBV-Geschäftsstelle
Nord

V.i.S.d.P.: DBV,
Kreuzstraße 20,
40210 Düsseldorf

Foto: photocase.de